

AUSSCHREIBUNG

Deutsche Meisterschaft 2024

für ferngelenkte Motorkunstflugmodelle der Klassen F3A (A-25) und F3A

Austragungsdatum: 10. – 11. August 2024

Veranstalter: Die Deutsche Meisterschaft für Junioren & Senioren wird vom Deutschen Aero Club - Bundeskommission Modellflug, Sportausschuss Motorkunstflug veranstaltet.

Der Wettbewerb dient der Ermittlung der Deutschen Meister 2024 in den Altersklassen Junioren und Senioren sowie des 2. und 3. Klassensiegers und der Nationalmannschaft F3A für das Jahr 2025.

Anschrift der Bundesgeschäftsstelle:

Im Kleifeld 9, 31275 Lehrte-Ahlten

Tel.: 0531 23540-56

E-Mail: s.brandes@daec.de

Ausrichter: Modellflugverein Werdenfels e.V.

E-Mail: info@mfvwerdenfels.de

Wettbewerbsleiter: Norbert Schmidtner

Punktwerter: Dietrich Altenkirch

Andreas Thalhammer

Peter Uhlig

Günther Ulsamer

Martin Wrchlawsky

Auswertung: Stephan Prüfer

Wettbewerbsregeln: Mit seiner Teilnahme an diesem Wettbewerb erkennt der Pilot das nachfolgende Dokument vorbehaltlos an:

FAI Sporting Code, Section 4, Edition 2024, Volume F3 Aerobatics

<https://www.fai.org/page/ciam-code>

Austragungsort: Tauting/BY

Anfahrtsbeschreibung unter: <http://www.mfvw.de/>

Anti-Doping:

Anti-Doping-Bestimmungen des DAeC und das Anti-Doping-Regelwerk der nationalen Anti-Doping Agentur (NADA).

<http://www.nada-bonn.de>

Teilnahmebedingungen: Teilnahmeberechtigt sind Piloten deutscher Luftsportverbände und Gast-Piloten aus dem benachbarten Ausland.

Jeder Teilnehmer muss den Nachweis einer gültigen Halter-Haftpflichtversicherung für Flugmodelle erbringen, die die §§ 102 LuftVZO und 43 LuftVG erfüllt.

Die Anzahl der Teilnehmer ist auf 30 begrenzt. Die Berücksichtigung erfolgt in der Reihenfolge der Anmeldung und Zahlung der Startgebühr.

Aufgabe:

Aufgabe dieses Wettbewerbes ist der Leistungsvergleich im Deutschen Modellflugsport in der Kategorie Fernlenkflug der Klassen F3A (A-25) und F3A (P-25/F-25) zur Ermittlung der jeweiligen Deutschen Meister.

Für die Klasse F3A (P-25/F-25) dient dieser Wettbewerb zur Ermittlung der Nationalmannschaft für das Jahr 2025.

Deutscher Meister kann nur derjenige werden, wer die deutsche Staatsangehörigkeit besitzt.

Für die Deutsche Junioren-Meisterschaft gilt folgende Altersregelung:

Ein Teilnehmer gilt als Junior bis zu und einschließlich dem Kalenderjahr, in dem er das 18. Lebensjahr vollendet hat.

Titel und Preise:

Die drei besten Piloten erhalten Gold-, Silber- und Bronzemedailles.

Jeder Teilnehmer erhält eine Urkunde.

Anmeldung:

Onlineanmeldung zur Deutschen Meisterschaft F3A (A-25) 2024 und F3A 2024 erfolgt

ab **10.06.2024** über nachstehenden Link:

<http://www.mfvw.de/>

Anmeldeschluss für die Anmeldung zur Deutschen Meisterschaft:

30.06.2024

Damit die Anmeldung aktiviert werden kann, ist gleichzeitig die Startgebühr für die Teilnahme an der Deutschen Meisterschaft von:

€ 35,00 für Senioren (nur für F3A [A-25])

€ 15,00 für Junioren (nur für F3A [A-25])

€ 70,00 für Senioren (nur für F3A)

€ 30,00 für Junioren (nur für F3A)

auf folgendes Konto zu überweisen:

Kontoinhaber: *Deutscher Aero Club e.V.*

Bankname: *Deutsche Bank PKG Braunschweig*

IBAN: *DE92 2707 0024 0344 4999 04*

BIC: *DEUTDEDB270*

Verwendungszweck (**wichtig!**):

DM <F3A (A-25) 2024> oder <F3A 2024> und <Teilnehmername>

Protest:

Die Gebühr für einen Protest beträgt 50,- € und ist mit dem schriftlichen Protest einzureichen und zu hinterlegen.

Jury:

Wird vor Ort berufen.

Programmablauf

F3A (A-25) und F3A:

Samstag, 10. August

1. Durchgang A-25

1. Durchgang P-25

2. Durchgang A-25

2. Durchgang P-25

3. Durchgang A-25



Sonntag, 11. August

3. Durchgang P-25

1. Durchgang F-25

Ablauf des Wettbewerbs

F3A (A-25):

Nur Samstag, 10. August

Die Auslosung der Startnummern und Festlegung der Startreihenfolge für das Programm A-25 erfolgt vor dem Wettbewerb.

Alle gemeldeten Piloten fliegen insgesamt 3 Durchgänge des Programms A-25.

Durchgang 1 erfolgt nach der ausgelosten Startreihenfolge. Bei den weiteren Durchgängen verschiebt sich die Startreihenfolge um jeweils ein Drittel der Anzahl der angemeldeten Piloten. Die Startlisten für 3 Durchgänge A-25 können so vom Ausrichter vorab erstellt werden.

Aus der Summe der zwei besten Durchgangszahlen eines jeden Piloten wird eine Rangliste erstellt. Bei Gleichstand entscheidet der bessere Streichdurchgang.

Können weniger als drei Durchgänge A-25 geflogen werden, wird jeweils der schlechteste Durchgang gestrichen. Kann aus den angeführten Gründen nur ein Durchgang geflogen werden, so zählt dieser allein.

Jeder Teilnehmer erhält nach seinem geflogenen Durchgang einen Wertungszettel, aus dem die Noten der einzelnen Punktwerte hervorgehen.

Als Punktwerte können anwesende Piloten aus der Klasse F3A eingesetzt werden.

Änderungen des Zeitplans und der Anzahl der Durchgänge bleiben vorbehalten.

Ablauf des Wettbewerbs

F3A:

Die Auslosung der Startnummern und Festlegung der Startreihenfolge für das Vorrundenprogramm P-25 erfolgt vor dem Wettbewerb.

Alle gemeldeten Piloten fliegen insgesamt 3 Durchgänge des Vorrundenprogramms P-25.

Durchgang 1 erfolgt nach der ausgelosten Startreihenfolge. Bei den weiteren Durchgängen verschiebt sich die Startreihenfolge um jeweils ein Drittel der Anzahl der angemeldeten Piloten. Die Startlisten für 3 Durchgänge P-25 können so vom Ausrichter vorab erstellt werden.

Aus der Summe der zwei besten Durchgangszahlen eines jeden Piloten wird eine Rangliste erstellt. Bei Gleichstand entscheidet der bessere Streichdurchgang.

Zusätzlich fliegen die 10 bestplatzierten Piloten der Vorrunde einen Durchgang des Finalprogramms F-25. Für das Finale erfolgt eine separate Auslosung der Startreihenfolge. Die Rangliste der Endwertung der Finalisten ergibt sich aus dem normierten Ergebnis des Finaldurchgangs und den zwei besten normierten Ergebnissen der Vorrunde.

Bei Gleichstand entscheidet der bessere Streichdurchgang der Vorrunde.

Kann durch unvorhersehbare Ereignisse oder extreme Wetterbedingungen kein Finale stattfinden, zählt das Ergebnis der Vorrunde.

Können weniger als drei Durchgänge P-25 geflogen werden, wird jeweils der schlechteste Durchgang gestrichen. Kann aus den angeführten Gründen nur ein Durchgang geflogen werden, so zählt dieser allein.

Jeder Teilnehmer erhält nach seinem geflogenen Durchgang einen Wertungszettel, aus dem die Noten der einzelnen Punktwerte hervorgehen.

Änderungen des Zeitplans und der Anzahl der Durchgänge bleiben vorbehalten.

Auswertung:

Die Auswertung der Flüge erfolgt über das Auswerteprogramm Notauscore in Verbindung mit dem Notautomatic System. Sollte dies nicht zur Verfügung stehen, wird eine Excel-Tabelle (ohne TBL) verwendet.

Ermittlung der

Nationalmannschaft:

Die sechs Piloten mit den höchsten erreichten Punktzahlen bilden den Kader für die Nationalmannschaft 2025. Aus diesem Kader werden drei Sportler und der bestplatzierte Junior der Qualifikation für die Teilnahme an einer internationalen Meisterschaft vom erweiterten Vorstand der Bundeskommission Modellflug nominiert. Dabei ist vorrangig die Reihenfolge der Rangliste zu berücksichtigen, weitere Kriterien sind die Einhaltung des Verhaltenscodex für Nationalmannschaften sowie der weiteren Sportbestimmungen, aktueller Leistungsstand, Teamfähigkeit, Fairness, Gesundheit und ähnliches.

Angehöriger der Nationalmannschaft kann nur werden, wer im Besitz einer gültigen vom Deutschen Aero Club e.V. ausgestellten internationalen FAI-Sportlizenz ist.

Datenschutzhinweis: Wir verwenden personenbezogenen Daten (Name, Adresse, Telefonnummer, E-Mail, Geburtsdatum, Vereinszugehörigkeit) nur zur Organisation und Durchführung des Wettbewerbs. Wir speichern diese Daten nicht über die gesetzlichen Aufbewahrungsfristen hinaus. Diese persönlichen Daten können auch in veröffentlichten Ergebnislisten erscheinen. Zur Dokumentation, für Berichte und ggf. auch zur Werbung dieser oder ähnlicher Veranstaltungen werden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer im Rahmen der Veranstaltung (Wettbewerb) und der Siegerehrung fotografiert. Einige dieser Bilder können auch (u.a. auch online) in Fachzeitschriften, Foren und anderen Medien veröffentlicht werden.

Haftungsausschluss: Eine etwaige Haftung des Wettbewerbsveranstalters für Schäden, die insbesondere im Zusammenhang mit der Wettbewerbsorganisation und -durchführung, der Pflicht eines Wettbewerbsteilnehmers zum Abschluss einer Versicherung gem. § 43 Abs. 2, 3 LuftVG, zu seiner Registrierung gem. Art. 14 DVO (EU) 2019/947 und/oder zum Nachweis seiner erforderlichen Kenntnisse gem. § 21f Abs. 2 LuftVO entstehen, ist ausgeschlossen, jedenfalls auf eine etwaige Versicherungssumme der Wettbewerbsveranstalters begrenzt, es sei denn, es liegt ein Personenschaden vor und dieser ist (auch nur leicht) fahrlässig verursacht worden oder es liegt ein sonstiger Schaden vor und dieser ist grob fahrlässig verursacht worden; dieser Haftungsausschluss greift nicht bei vorsätzlichem Verhalten.

Dominik Bellert
Co-Klassenreferent F3A

Christian Komfort
Vorsitzender Sportausschuss Motorkunstflug